

Sandstorm

Von JudgeDarcia

Kapitel 12:

In der Wüste zwischen Nanohana und Arbana tobte ein kleiner Kampf.

Zwei Sandora Echsen wollten sich unbedingt mit Rain anlegen ~Als ob es nicht so schon Heiß genug wäre!~ knurrte sie gedanklich, nach dem sie eines dieser Viecher das nach ihr schnappte ausgewichen ist. Kaum das sie Nanohana verlassen hatte ist sie schon in einen Sandsturm geraten der sie zurück auf den Boden gezwungen hatte, ihre Flügel sind diesbezüglich doch etwas empfindlich und jetzt das hier. Dabei wollte sie eigentlich nur in den Schatten der vor ihr liegenden Felsformation etwas Pause machen und kraft tanken.

„Ihr verdammten Mistviecher!“ knurrte sie Wütend, ihre Augen blitzten rot auf und die Frau ließ ihrem Haki freien lauf. Hatte keinen bock mehr sich noch länger mit diesen Kreaturen zu beschäftigen.

Eine Sandora Echse viel mit nach hinten rollenden Augen und Schaum vor dem Mund Ohnmächtig zu boden. Die andere konnte zwar noch stehen, sah aber zu das sie land gewann und verkroch sich wieder in einiger Entfernung in den weichen Wüstensand. Vor Hitze etwas schwerer atmend, sah Rain auf die stelle wo sich die Echse verkrochen hatte ~Geht doch!~ grummelte sie genervt und sah dann auf das am Boden liegende etwas „Tja, dein Kumpel hat wohl mehr glück als du.“ Lächelte dann teuflisch und leckte sich genüsslich über ihre Lippen „Du wirst jetzt nähmlich mein Abendbrot.“

Nach dem verdammt üppigen mahl, welches gut auf den aufgeheizten Felsen brutzeln konnte, wurde es allmählich dunkel. Frustriert sah Rain zur doch recht rasch untergehenden Sonne „Klasse, jetzt muss ich auch noch hier draußen schlafen.“ Murrete sie und holte ihren Marinemantel aus der Reisetasche. Schlüpfte in diesen hinein, nahm noch mal einen Schluck aus einer ihrer Wasserflaschen neben sich und ließ sich dann zur seite in den weichen Wüstensand fallen. Währe sie nicht in diesen elendigen Sandsturm geraten, würde sie jetzt bestimmt schon in Arbana sein. Ihr blick verfinsterte sich als sie an die Worte von Sir Crocodile zurück dachte ~...In der Wüste kann man immer mit Sandstürmen rechnen.~

Rain knurrte wütend „Arsch! Verdammter Mistkerl elendiger!“ fluchte sie zog ihren Mantel etwas enger um ihren Körper. So langsam wurde es doch kühler. Brauchte sich aber dank ihrer Teufelskräfte nicht darum zu kümmern zu erfrieren, ihr inneres Drachenfeuer bewahrt sie davor. Trotzdem ist es unangenehm bei solchen Temperaturen zu schlafen. Seufzend drehte sie sich auf den Rücken und sah hinauf in den dunkler werdenden Himmel auf welchem sich jetzt langsam aber stetig immer mehr Sterne zeigten.

Ein leichtes lächeln legte sich auf ihre Lippen als die Frau den Sternenhimmel ansah der sich ein wenig in ihren dunklen Augen widerspiegelte ~Vielleicht ist es ja doch nicht ganz so schlimm hier draußen zu kampieren.~ dachte sie musterte einige zeit lang die Sterne bis ihr dann irgendwann die Augen zu vielen und sie einschlief.

Sanfter Wüstenwind, der etwas den Sand aufwirbelte, weckte am nächsten Morgen die Schlafende Rain.

Müde Gähnend richtete sie sich in eine Sitzende Position, rieb sich die Augen. Kurz sah sie sich noch recht verschlafen in der Schlucht der Felsformation um. Immer noch tanzte der Sand vor ihren Augen, so als wolle er die Müde Frau ärgern. Über diesen absurden Gedanken den Kopf schüttelnd stand sie auf und streckte sich ausgiebig. Klopfte sich dann mehr schlecht als recht den Sand von ihrer Kleidung, Schulterte ihre Reisetasche und schnappte sich die Wasserflasche. Warf einen kurzen blick zurück auf die Halbverspeiste Sandora Echse ~Irgendein Aasfresser wird sich bestimm schon darum kümmern.~ dachte sie und folgte der schmalen Schlucht, die weiter vorne ebenfalls ins so zu sagende freie führte.

Kaum hatte sich Rain in bewegung gesetzt, da wurde der Wind kräftiger wirbelte noch mehr Sand auf und vor ihre Augen. So das sie kaum etwas erkennen konnte. Dann hatte sie den Eindruck einen ganz bestimmten Geruch wahr zu nehmen, blieb aprupt stehen und sah sich irritiert um. Weiter vorne, am ende der Felsformation, wahr ihr so als hätte sie einen Schemen gesehen, rieb sich darauf mit dem linken Arm über die Augen. Sah erneut hin. Nichts. Rain schüttelte genervt den Kopf.

„Ich leide schon unter Wahnvorstellungen.“ Murmelte sie „Ist doch logisch das es hier so riecht...Hock ja mitten in einer Wüste.“

Als dann der Wind noch stärker wurde, an ihren Haaren zog und Sand in diesen hängen blieb die junge Frau regelrecht schubste, knurrte diese böse „Ist ja schon gut, ich geh ja weiter verdammt noch mal!“ setzte Wütend ihren Weg fort „Jetzt führ ich auch noch Gespräche mit der Wüste...Echt einsame spitze.“ Seufzte die Vizeadmiralin als sie aus der Felsformation hinaus in die Wüste trat. Stopfte ihren Mantel wieder zurück in die Reisetasche und nahm noch einen schluck aus der Wasserflasche und verstaute auch diese dann in der Tasche.

Richtete dann ihren blick nach vorne in die ferne und dieser verfinsterte sich von einer Sekunde auf die andere „Das ist jetzt nicht euer ernst oder?“ fragte sie laut als sie die riesige um sich wirbelnde auf sie zu steuernde Säule aus Sand musterte ~Echt große Klasse!~ dachte Rain sauer.

Und in dem moment als der tosende Sandsturm sie erreichte, schrie sie „Ich hasse Sandstürme!“.